

Vermeintliche Sicherheit?



Darf ich jetzt einfach mal dreist davon ausgehen, dass Sie mit einem Versionskontrollsystem (VCS) arbeiten? Hersteller egal, Version egal.

Wie? Was meinen Sie? Tun Sie nicht? Sie wissen nicht, was ein Versionskontrollsystem ist? Das hab' ich jetzt überhört. Ohne Versionskontrollsystem passiert nämlich nach meiner Erfahrung vor allem eines: Man hat Skrupel, Code zu löschen, den man schon mal geschrieben hat – vielleicht mit viel Mühe geschrieben hat. Bei einer Umarbeitung des Codes (Refaktorisierung) stellt man dann plötzlich fest, dass das Ganze viel einfacher geht – vielleicht in zwei Zeilen statt in 30 Zeilen Code. Trotzdem ist man sich noch nicht sicher, ob die Kurzform tatsächlich alle Fälle abdeckt, die die lange Version behandelt. Also wird der lange Code auskommentiert, damit er auch ja nicht verloren geht. Und jetzt finden Sie sich mal in so einer Datei zurecht, die vor auskommentiertem Code nur so strotzt ...

Zurück zum Anfang und das Ganze in ein VCS gegossen. Schon ist der Workflow ein anderer. Überflüssiger Code wird einfach gelöscht, denn er steckt ja in einer früheren Revision des Codes drin und kann somit jederzeit wiederhergestellt werden. Der Code in der Datei wird damit lesbarer. Das Sicherheitsnetz Versionskontrolle hilft in jedem Fall.

In jedem Fall? Nun, es kann aber auch dafür sorgen, dass die Arbeit eines ganzen Tages innerhalb von Sekunden weg ist. So passiert neulich, als Herr Meier* aus Versehen auf den Menüpunkt *Update* anstelle von *Commit* kam. Plötzlich waren alle Änderungen des Tages überschrieben durch die alte Version.

Oder als Herr Huber* beim Einchecken plötzlich die Fehlermeldung bekam, eine Datei sei gar nicht vorhanden. „Wie bitte? Nicht vorhanden? Aber ich sehe sie doch hier. Ich kann sie öffnen, sie enthält den Code, den sie enthalten sollte, und im Repository ist sie auch vorhanden.“

Das Ende vom Lied war, dass Herr Huber das gesamte Projekt noch einmal in einen anderen Ordner auschecken, die Änderungen manuell einarbeiten und das veränderte Projekt wieder einchecken musste. Sehr aufwendig und sehr nervenaufreibend.

Somit gilt: Auch das beste Sicherheitsnetz kann mal ein Loch haben. Tägliches Backup der Repositories gehört zur überlebenswichtigen Pflege des Sicherheitsnetzes. Trotzdem: Im Normalfall haben wir mit einem VCS immerhin ein Backup des Codes, Ihres Codes, auf einem anderen Rechner. Und das gibt schon mal ein gutes Gefühl, oder?

Viel Spaß mit der dotnetpro.

Tilman Börner > Chefredakteur dotnetpro

*Name von der Redaktion geändert